

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

17

Beilage(n)

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

**Hinweise**

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen**

**Datum**

**Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 1: Eingliederungsmassnahmen (4 Punkte)**

**Aufgabe**

Beschreiben Sie drei Grundvoraussetzungen, welche bei Zusprache von Eingliederungsmassnahmen der IV grundsätzlich erfüllt sein müssen.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 2: Verfügung (9 Punkte)**

**Frage**

Bei welchen der nachfolgenden Entscheide muss die IV-Stelle aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zwingend einen Vorbescheid und eine Verfügung erlassen?

**Hinweis**

Kreuzen Sie bei jeder der nachfolgenden Antwortmöglichkeiten ja oder nein an.

- | ja                       | nein                     |  |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Erstmaliger Rentenentscheid  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusprache eines Geburtsgebrechens  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kostenbeitrag an ein beantragtes Hilfsmittel am Arbeitsplatz                   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Abweisung von Frühinterventionsmassnahmen                                      |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusprache einer Übergangsleistung  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Medizinische Begutachtung  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nichteintreten auf ein Wiedererwägungsgesuch                                   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aufforderung zur Mitwirkung an zumutbaren Eingliederungsmassnahmen             |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Erhöhung einer Hilflosenentschädigung im Rahmen einer Revision von Amtes wegen |

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 3: Berufliche Eingliederungsmassnahmen (2 Punkte)**

**Aufgabe**

Nennen Sie zwei wesentliche Vorteile für einen neuen Arbeitgeber bei Zusprache eines Eingliederungsversuchs im Betrieb in Form eines Arbeitsversuchs nach Art.18a IVG anstelle einer beruflichen Abklärung nach Art.15 IVG.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 4: Anmeldung (5 Punkte)**

**Frage**

Welche der nachfolgenden Personen oder Stellen sind ohne Vollmacht der versicherten Person legitimiert, eine Anmeldung für den Bezug von IV-Leistungen bei der zuständigen IV-Stelle einzureichen?

**Hinweis**

Kreuzen Sie bei jeder der nachfolgenden Antwortmöglichkeiten ja oder nein an.

ja

nein

Eltern für ihr minderjähriges Kind

Sozialamt bei monatlichen Zahlungen von Fürsorgeleistungen

Pro Infirmis, welche die versicherte Person beratend unterstützt

Die Suva, welche der versicherten Person seit einem Unfall regelmässig Leistungen ausrichtet

Taggeldversicherungen nach VVG bei Ausrichtung von Krankentaggeldern

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 5: Fallbeispiel Hilfsmittel (15 Punkte)****Ausgangslage**

Koni Keller, verheiratet und tätig als Vermessungstechniker, ist nach einem schweren Verkehrsunfall querschnittgelähmt. Aufgrund dessen benötigt er verschiedene Hilfsmittel. Gegen Ende eines langen Reha-Aufenthaltes kann er beim bisherigen Arbeitgeber bei angepasstem - und teils neuem Aufgabenbereich eingegliedert werden. Externe Vermessungen kann er keine mehr ausführen. Aufgrund seines grossen Fachwissens wird er vermehrt für Kundenberatungen eingesetzt, die oft beim Kunden selbst stattfinden. Vor Austritt aus der Reha beantragt er bei der IV folgende Hilfsmittel:

- Leicht-Rollstuhl für den täglichen Gebrauch, insbesondere für die Nutzung im Hause
- Elektrorollstuhl, welchen er insbesondere für seine Kundenbesuche benötigt, da er aus behinderungsbedingten Gründen mit dem normalen Rollstuhl nur sehr kurze Strecken ohne Dritthilfe bewältigen kann
- Autoubau
- Umbau des Badezimmers zu Hause
- Bauliche Änderungen in der Wohnung (Türerweiterungen, Türschwellenegalisisierungen)
- Elektrobett mit Matratze
- Diverse notwendige Anpassungen am Arbeitsplatz
- Stützkorsett, damit er im Rollstuhl aufrecht sitzen kann.

**Aufgabe 5.1 (6 Punkte)**

Welche Hilfsmittel fallen in den Zuständigkeitsbereich der Invalidenversicherung und welche nicht? Geben Sie für jedes Hilfsmittel separat an, ob die IV dafür zuständig ist. Wenn Sie die IV als nicht zuständig erachten, geben Sie an, ob eine andere Versicherung für diese Hilfsmittel zuständig ist. Bei jenen Hilfsmitteln, wo Sie die IV als nicht zuständig erachten, ist die Antwort zu begründen.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Zusätzlicher Platz zum Lösen der Aufgabe 5.1**

**Aufgabe 5.2 (3 Punkte)**

Unglücklicherweise erkrankt Heidi Keller, die Ehefrau von Koni Keller, ein Jahr nach dem Unfall des Ehemannes an Brustkrebs. Nach der Amputation der rechten Brust muss sie sich noch einer Chemotherapie unterziehen und verliert aufgrund dessen ihre Haare. Sie beantragt bei der IV folgende Hilfsmittel:

- eine Brustprothese im Betrage von CHF 720.00
- eine Perücke, Kostenvoranschlag von CHF 1'200.00

- a) Welche(s) Hilfsmittel wird/werden von der IV übernommen?
- b) Welche Kosten können allenfalls an die beantragten Hilfsmittel entschädigt werden?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Frage 5.3 (2 Punkte)**

Angenommen Heidi Keller begnügt sich mit einem speziellen Kopftuch anstelle der Perücke. Kopftücher sind in der Hilfsmittelliste nicht aufgeführt. Besteht die Chance, dass die IV die Kosten für das Kopftuch trotzdem übernehmen wird? Begründen Sie Ihre Antwort oder geben sie den massgebenden Gesetzesartikel oder den massgebenden Artikel inkl. Absatz in der Hilfsmittelverordnung an.

**Frage 5.4 (4 Punkte)**

Welchen Zweck haben die Hilfsmittel, welche in der Hilfsmittelliste nicht mit einem \* gekennzeichnet sind, für eine Abgabe über die IV zu erfüllen? Geben Sie den massgebenden Gesetzes- oder Hilfsmittelverordnungsartikel an.

Erzielte Punkte:



**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 6: Fallbeispiel Berufliche Massnahmen (15 Punkte)****Ausgangslage**

Julia Meier, geb. 24.04.1998, erlitt bei einem Skiunfall am 17.01.2016 erhebliche Verletzungen. Sie brach sich den linken Oberschenkel und erlitt am rechten Bein einen Kreuzbandriss. Zum Zeitpunkt des Unfalles stand sie im zweiten Lehrjahr als Damen-Coiffeuse (Lehrzeit August 2014 – August 2017). Es war vorerst nicht klar, ob sie den Beruf als Coiffeuse weiter ausüben können. Am 15.04.2016 ging bei der IV ein Gesuch für Unterstützung bei der Eingliederung ein. Seitens IV wird umgehend geprüft, ob im Rahmen der Frühintervention Massnahmen angezeigt sind. Gemäss Lehrvertrag waren folgende Lernendenlöhne vorgesehen:

1. Lehrjahr CHF 500.00 pro Monat
  2. Lehrjahr CHF 700.00 pro Monat
  3. Lehrjahr CHF 1'000.00 pro Monat
- (es wird jeweils ein 13. Monatslohn ausbezahlt)

**Frage 6.1 (2 Punkte)**

Zählen Sie (unabhängig vom Fall) mindestens vier mögliche Massnahmen auf, welche die IV im Rahmen einer Frühintervention erbringen kann?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Frage 6.2 (3 Punkte)**

- a) Was ist grundsätzlich das Ziel von Frühinterventionsmassnahmen?
- b) Bis zu welchem Höchstbetrag kann die IV im Rahmen der Frühintervention Leistungen erbringen.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 6.3 (6 Punkte)**

Julia Meier hat sich nach längerer Reha recht gut erholt, sodass sie im August 2016 wieder in die Lehre einsteigen kann. Aufgrund der langen Arbeitsunfähigkeit muss sie jedoch nochmals ins zweite Lehrjahr einsteigen, dies bei gleichem Lohn wie schon zuvor im 2. Lehrjahr CHF 700.00 und im 3. Lehrjahr CHF 1'000.00. Bei der Ausbildung selbst und den Lehrmitteln entstehen keine Mehrkosten zu Lasten der Versicherten. Da sie die Lehre jedoch erst ein Jahr später abschliessen kann, erleidet sie eine Lohneinbusse, weshalb die IV zusätzlich zum Lernendenlohn ein kleines Taggeld leistet.

Berechnen Sie das Taggeld im 2. Lehrjahr ab August 2016 sowie im 3. Lehrjahr ab August 2017 und zeigen Sie den Berechnungsweg auf.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 6.4 (4 Punkte)**

Im August 2018 schloss Julia Meier die Lehre erfolgreich ab. Der Arbeitgeber war mit Ihren Leistungen sehr zufrieden und bot ihr nach der Lehre eine Stelle als Coiffeuse bei einem Monatslohn von CHF 4'200.00 (x 13) an. Sie nahm dieses Angebot gerne an. Bereits nach ein paar Monaten begann sie an erheblichen Rückenschmerzen zu leiden, weshalb sie zusehends Mühe hatte, den ganzen Tag zu stehen und die Arme längere Zeit hochzuhalten. Letzteres war vor allem beim Haare waschen sehr beschwerlich. Sie begab sich in Therapie, was jedoch vorerst nicht viel brachte. Ab 18.04.2019 ging nichts mehr und sie musste krankgeschrieben werden. Nach diversen Abklärungen stand fest, dass sie an einer Diskushernie in den oberen Halswirbel leidet. Von den Fachärzten wurde ihr dringend zu einer Umschulung geraten, weshalb sie sich am 04.06.2019 erneut bei der IV anmeldete. Bei einer leichten angepassten und wechselbelastenden, überwiegend sitzenden Tätigkeit wird sie als voll arbeitsfähig erachtet. In der Folge wurde seitens der IV Kostengutsprache für eine kaufmännische Ausbildung geleistet (zweijährige Tageshandelschule mit anschliessendem einjährigem Praktikum).

- a) Zählen Sie unabhängig vom Fall vier mögliche Leistungen (Kosten) auf, welche die IV grundsätzlich im Rahmen einer Umschulung nebst einem Taggeld leisten kann.
- b) Berechnen Sie das Taggeld (Lösungsweg aufzeigen), welches Julia Meier beim oben erwähnten Lohn während der Handelsschule erhalten wird.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 7: Fallbeispiel Rente (15 Punkte)****Ausgangslage**

Anita Ackermann, geb. 24.03.1970, verheiratet und Mutter von drei bald erwachsenen Kindern, arbeitet als Pflegefachfrau, im Pensum von 40% (oder 16 Arbeitsstunden pro Woche). Dabei verdient sie einen Jahreslohn von CHF 33'800.00 (CHF 2'600.00 x 13). Daneben ist sie zu Hause für den Haushalt zuständig. Sie erkrankt an einem Darmkrebsleiden und wird ab 26.09.2017 arbeitsunfähig geschrieben.

Nach zwei grossen Operationen muss sie sich mehreren Zyklen Chemotherapie unterziehen. Ihr Leistungsgesuch geht bei der IV am 25.05.2018 ein. Im Juli 2018 stand eine Wiedereingliederung noch in weiter Ferne, weshalb die Rentenprüfung eingeleitet wurde. Einen Grossteil im Haushalt erledigte sie etappenweise wieder selber. Anlässlich der Haushaltabklärung im August 2018 wurden im Haushalt noch Einschränkungen von 30% ermittelt.

**Frage 7.1 (6 Punkte)**

- Berechnen Sie den IV-Grad und zeigen Sie den Lösungsweg detailliert auf.
- Auf welche Rente hat Anita Ackermann Anspruch?
- Ab wann kann die Rente ausbezahlt werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 7.2 (9 Punkte)**

Zum Zeitpunkt der Berentung stand Anita Ackermann immer noch in intensiver Behandlung und es war jederzeit mit veränderten Verhältnissen zu rechnen. Seitens der IV wurde deshalb frühzeitig auf den 01.04.2020 eine Revision von Amtes angesetzt. Im Rahmen des eingeleiteten Revisionsverfahren wurde überraschend festgestellt, dass Anita Ackermann die Arbeit am 01.08.2019 bereits wieder aufgenommen hat und seither regelmässig einen Tag pro Woche (= 8 Stunden pro Woche) arbeitet. Die Arbeitsaufnahme hat sie der IV nicht gemeldet. Anlässlich der erneuten Haushaltabklärung am 15.04.2020 gab sie an, dass sie seit August 2019 lediglich noch bei der wöchentlichen Wohnungsreinigung und beim Grosseinkauf regelmässig Hilfe in Anspruch nimmt. Die Einschränkungen im Haushalt betragen damit seit August 2019 noch 5 %. Nach durchgeführtem Vorbescheidsverfahren teilt die IV Anita Ackermann mit Verfügung vom 25.05.2020 mit, dass ihre IV-Rente aufgehoben wird.

- a) Berechnen Sie den IV-Grad ab 01.08.2019 und zeigen Sie den Lösungsweg auf.
- b) Auf welchen Zeitpunkt wird die IV die Rente einstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- c) Was hat der Zeitpunkt der Renteneinstellung für Anita Ackermann für Folgen.
- d) Mit welchem Artikel in der Verordnung wird die IV den Zeitpunkt der Renteneinstellung begründen?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Aufgabe 8: Fallbeispiel Hilflosenentschädigung (15 Punkte)****Ausgangslage**

Bernhard Bürli, geboren am 07.06.1960, erleidet am 20.01.2018 einen Hirnschlag. Trotz langer intensiver Behandlung verbleiben irreversible Restfolgen. Bernhard Bürli bleibt halbseitig gelähmt. Im November 2018 geht die Anmeldung für die Ausrichtung einer Hilflosenentschädigung bei der zuständigen IV-Stelle ein. Zur Bemessung der Hilflosigkeit wird eine Abklärung an Ort und Stelle durchgeführt. Im Abklärungsgespräch ergibt sich, dass Bernhard Bürli bei folgenden alltäglichen Verrichtungen regelmässige Dritthilfe benötigt.

- An- / Auskleiden
- Körperpflege
- Fortbewegung

**Frage 8.1 (3 Punkte)**

- a) Bestimmen Sie den Grad der Hilflosigkeit.
- b) Ab welchem Zeitpunkt entsteht Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung?
- c) Geben Sie die massgebenden Gesetzes- und Verordnungsartikel an.

**Frage 8.2 (3 Punkte)**

Bernhard Bürli lebt alleine in seiner eigenen Wohnung. Da er im Alltag aufgrund seiner Einschränkungen Mühe hat, entschliesst er sich seine Wohnung zu verkaufen und in ein Heim zu ziehen.

- a) Hat der Umstand, dass Bernhard Bürli nun in einem Heim lebt, Einfluss auf den Anspruch der Hilflosenentschädigung? Falls ja, inwiefern (bitte kurz begründen)?
- b) Auf welche rechtliche Grundlage stützen Sie Ihren Entscheid?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Frage 8.3 (3 Punkte)**

Bernhard Bürli hat von einem Bekannten den Tipp erhalten, dass er sich bei der IV noch für einen Assistenzbeitrag anmelden soll.

- a) Hat Bernhard Bürli grundsätzlich Anspruch auf einen Assistenzbeitrag?
- b) Begründen Sie Ihre Antwort
- c) und geben Sie an, auf welche rechtliche Grundlage sich Ihre Antwort abstützt.

**Frage 8.4 (4 Punkte)**

Leider erleidet Bernhard Bürli am 20.05.2019 einen zweiten Hirnschlag. Zusätzlich zu den bisherigen Bereichen ist er fortan noch bei folgenden alltäglichen Verrichtungen eingeschränkt:

- Aufstehen / Absitzen / Abliegen
- Verrichten der Notdurft.

Am 20.10.2019 geht bei der IV ein Erhöhungsgesuch der Hilflosenentschädigung ein.

- a) Bestimmen Sie den neuen Grad der Hilflosenentschädigung.
- b) Wie lange muss die Zunahme der Hilflosigkeit mindestens angedauert haben, bevor die Leistung erhöht werden kann?
- c) Ab welchem Zeitpunkt (bitte genaues Datum angeben) kann die IV die Hilflosenentschädigung erhöhen?
- d) Begründen Sie den Zeitpunkt der Erhöhung

Erzielte Punkte:



**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

Kandidatennummer

**Frage 8.5 (2 Punkte)**

Der Gesundheitszustand von Bernhard Bürli verschlechtert sich zusehends. Nach einem dritten Hirnschlag stirbt er am 20.03.2020.

- a) Auf welchen Zeitpunkt wird die Hilflosenentschädigung eingestellt (bitte genaues Datum angeben)?
- b) Auf welcher rechtlichen Grundlage beruht Ihr Entscheid?

Erzielte Punkte: